

Pfarnachrichten

Kath. Pfarrverband Obing

Obing – Pittenhart – Kienberg

Kienberger Str. 1, 83119 Obing, Telefon: 08624-2201,

Telefax: 08624-4767 E-Mail: pv-obing@ebmuc.de

oder in dringenden Fällen: Pfarrer David Mehlich, 08624-82 29 965

Außerdem erreichen Sie einen unserer Seelsorger in pastoralen Notfällen unter 0151-1209-2213

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo, Mi 8:00 – 14:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Die 15:30 Uhr – 18:00 Uhr



18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Kohelet 1,2; 2,21-23

2. Lesung: Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21

40738



Ildiko Zavrakidis

» Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

40739 co

Jan Provoost, Der Geizhals und der Tod, 1515/21



Der Superreiche dient Jesus als Negativbeispiel, da dieser ganz davon gefangen ist, seine übergroßen Erträge zu sichern. Wenn der reiche Mann spricht, dann führt er ausschließlich einen Monolog. Alle seine Gedanken kreisen um ihn selbst und um seinen Besitz. In seinem ichbezogenen und von Gewinnstreben geprägten Denken scheint es keinen Platz für andere Men-

schen und auch nicht für Gott zu geben. In das Selbstgespräch des erfolgreichen Grundbesitzers dringt Gottes hartes Wort: „Du Narr.“ Weil er mit Reichtum seiner Seele Ruhe verschaffen wollte, kann er nur als törichter, dummer Mensch verstanden werden. Sein ganzer Wohlstand kann den plötzlichen Tod nicht verhindern.

Das Pfarrbüro ist in der Ferienzeit vom 05. August bis 11. September dienstags und donnerstags geschlossen.

In pastoralen Notfällen erreichen Sie einen unserer Seelsorger unter Tel. 0151 1209 2213.



Auch die Bücherei macht Ferien! Letzte Ausleihe ist am Dienstag, 05. August. Ab Samstag, 30. August, sind wir wieder da. Wir wünschen den Lesern und den Damen der Bücherei schöne Ferien!

.....
Unseren Ministranten wünschen wir bei Ihren Ausflügen viele schöne Erlebnisse und viel Spaß. Danke, dass ihr in unseren Gottesdiensten immer da seid!
.....

Es ist das Feuer, das Gott in den Jugendlichen weckt – feierliche Firmungsgottesdienste im Pfarrverband Obing

Obing, Pittenhart, Kienberg: „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ sangen die Chöre zum Glaubensbekenntnis und schöner hätte Gott den 18. Juni 2025 für die 110 Firmlinge des Pfarrverbandes Obing nicht machen können. Es herrschten strahlend blauer Himmel und sommerliche Temperaturen, als Weihbischof Rupert Graf zu Stollberg am Vormittag in Obing 47 Jugendlichen und am Nachmittag in in Pittenhart 63 Jugendlichen das Heilige Sakrament der Firmung spendete. Mit am Altar standen Pfarrer David Mehlich, Pfarrer i.R. Christoph Kronast, Diakon Wolfgang Mösmang und die beiden Gemeindereferentinnen Conny Doppelberger und Jacqueline Egold.

Gemeindereferentin Conny Doppelberger stellte alle Firmlinge aus den Pfarreien Obing, Pittenhart und Kienberg namentlich vor. In der Predigt sprach der Weihbischof über Musik und spannte einen weiten Bogen zwischen früheren Zeiten und der Gegenwart. In seiner Jugendzeit hörte er Schallplatten und Audiokassetten, die Jugendlichen heute dagegen benutzen Playlists auf Spotify und Co. Die digitale Wiedergabe der Charts verglich Weihbischof Stolberg mit dem Wirken des Heiligen Geistes. Digitale Musik ist nicht fassbar und doch vorhanden und wenn Abspielgerät und digitale Datei aufeinander eingestellt sind, wird Musik hörbar. Ein Bild für das Wirken des Heiligen Geistes: wo Glaube gelebt wird, sind die spirituelle Energie Gottes und die Gaben des Heiligen Geistes spür- und auch hörbar. Weihbischof Rupert Graf zu Stollberg ermutigte die Firmlinge Gott zu vertrauen und den Glauben zu leben.

Unter Leitung von Hans Bruckner begleitete ein Projektchor beide Gottesdienste mit schwungvollen Liedern und rhythmischer Musik. Gestärkt mit dem Heiligen Geist, den Segensworten und dem gemeinsam gesungenen „Großer Gott, wir loben dich“ gingen nach jeweils gut zwei Stunden die Gottesdienste zu Ende. Im Pfarrgarten bzw. auf dem Dorfplatz luden dann die Pfarrgemeinderäte, unterstützt von der jeweiligen Landjugend, zum Stehempfang.

Text _ekh

Fotos _



Fotografie Claudia Wieser



Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Obing: Am Sonntag, den 20. August hat das Familiengottesdienstteam zu einem besonderen Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung eingeladen und vor der St. Michaelskapelle im Kirchenfriedhof wurden viele fahrbare Untersätze bereitgestellt. Beim Gottesdienst wurden die Schutzengel und der Heilige Christophorus im Kyrie, in der Lesung, sowie auch in den Fürbitten in den Mittelpunkt gestellt. In der Predigt zog Conny Doppelberger den Vergleich vom Heiligen Christophorus zu den Schutzengeln. Was macht einen Schutzengel aus und warum ist Christophorus ein Schutzengel für Menschen gewesen? Beide werden als Behüter, Beschützer und Begleiter angerufen, sollen Wegweiser sein und stehen für Vertrauen und Hoffnung. Diese sechs Attribute waren auf die Flügel geschrieben, die die Kinder zum Altar brachten und zu einem großen Flügel zusammenbauten.

Vor dem Schlussegnen zog die Gemeinde zur Michaelskapelle. Dort segnete Pfarrer David Mehlich alle abgestellten Fahrzeuge und betete für den Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Straßenverkehr. „Lass uns im Straßenverkehr verantwortlich bleiben; mach uns rücksichtsvoll und hilfsbereit. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen“, so Pfarrer Mehlich in seinem Segensgebet. Der Gottesdienst und die Fahrzeugsegnung wurde musikalisch von Sepp Beck, Marianne Wolfegger und dem Obinger Kinderchor begleitet.

Für die Gemeindereferentin Conny Doppelberger war es der letzte Familiengottesdienst, den sie in Obing mitgestaltet und mitgefeiert hat. Die beliebte Gemeindereferentin wird Ende August den Pfarrverband Obing verlassen. Das Familiengottesdienstteam nahm das zum Anlass, sich bei „ihrer Conny“ für all die Wegbegleitung, Freundschaft und Unterstützung zu bedanken. Mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg, einem Schlüsselbund als Symbol, dass ihr die Türen, auch für einen Besuch in Obing, immer offenstehen und einem Fotobuch für die Erinnerungen an ihre Zeit in Obing verabschiedeten sich Melanie Thurner, Verena Schnebinger und Vreni Linner bei Conny Doppelberger.

Text_ekh

Fotos_Familiengottesdienstteam



Die Attribute der Engel und des Hl. Christophorus waren auf den Flügel, die am Altar angebracht wurden, geschrieben



an der Michaelskapelle segnete Pfarrer David Mehlich die Fahrzeuge und erteile den Schlussegen für die Gottesdienstbesucher

